

II— 1990 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1. März 1977

Zl. 10.101/7-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 942 der Abg.
Ing. Letmaier und Gen. betr. den Ausbau bzw.
die Sanierung der Ennstal-Bundesstraße
zwischen Liezen und Gröbming.

9-13 IAB

1977-03-01

zu 942 II

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 942, welche die Abgeordneten Ing. Letmaier und Genossen am 26.1.1977, betreffend den Ausbau bzw. die Sanierung der Ennstal Bundesstraße zwischen Liezen und Gröbming an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen :

Zu 1) und 2) : Hiezu ist vorweg festzustellen, daß entlang der bestehenden Bundesstraße für den Ausbau des Straßennetzes die Errichtung der Ennstal Schnellstraße vorgesehen ist. Beurteilungsgrundlage für den Ausbau dieser Hochleistungsstraße bildet auch hier die Dringlichkeitsreihung 1975.

Dieser ist zu entnehmen :

Stufe 2: Der Abschnitt "Pruggern-Espang"

Stufe 4: Die Abschnitte "Espang-Stainach"

u. "Stainach-Liezen"

Im Hinblick auf eine Verbesserung der Verkehrslage dieses Bereiches bestehen nun Bestrebungen einen Platztausch dieser Schnellstraßenabschnitte hinsichtlich der Reihenfolge ihrer Realisierung vorzunehmen, sodaß insbesondere Stainach, das bisher schon eine große Verkehrsbelastung durch die Verkehrsströme aus dem Salzkammergut bzw. dem oberen Ennstal im Zuge der Gastarbeiterstrecke aufweist, schon zu einem früheren Zeitpunkt umfahren werden könnte.

-2-

Die Planungen hiezu sind jedenfalls bereits im Gange, doch kann eine endgültige Entscheidung darüber erst nach Abschluß dieser Vorarbeiten getroffen werden.

Darüberhinaus bestehen hinsichtlich der Errichtung der S 8 im Raume Selzthal im Zusammenhang mit den bereits begonnenen Baumaßnahmen im Zuge der Pyhrn Autobahn bereits konkrete Vorstellungen und ist daran gedacht in einer 1. Ausbaustufe vom Knoten Selzthal kommend Liezen zu umfahren. So ist auch beabsichtigt in diesem Jahr noch mit der Ennsbrücke Liezen im Zuge der S 8 den Anfang zu setzen.

Zu 3) : Bis zur Realisierung der Schnellstraßenbauvorhaben ist es notwendig die bestehende Ersatzstraße B 308 den laufenden Erfordernissen des steigenden Verkehrs entsprechend weiter auszubauen, in den Anlagenverhältnissen zu verbessern und vor allem auch Verkehrsunfallhäufigkeitsstellen auszuschalten.

Von der Bundesstraßenverwaltung sind hierfür folgende Maßnahmen bereits in Angriff genommen bzw. für 1977 vorgesehen worden :

Baubeginn "Umfahrung Gröbming"

Fortsetzung der Arbeiten für die Errichtung der "Abzweigespuren Lengdorf u. Öblarn"

Baubeginn "Abzweigespuren Tipschern", wofür allerdings noch keine Projektgenehmigung des Bundesministeriums für Bauten und Technik vorliegt.

Baubeginn "Anschluß Stainach/Bahnhof"

Zu 4) : Für die unmittelbaren Ausbaumaßnahmen wurden im Bauprogramm 1977 für den Bereich Liezen bis Gröbming der B 308 insgesamt 16,4 Mio. S bereitgestellt.

